

Wie präsentiert ihr Freiarbeits-oder Zusatzmaterial?

Beitrag von „sjahnlea“ vom 10. Februar 2010 15:06

Legt ihr das in diese Ablagekästen? Gibt es eine günstigere Variante?

Wie macht ihr das mit der Kontrolle?

Und wie kontrollieren die Kinder ob sie das Blatt schon bearbeitet haben? Liste?

Beitrag von „Tootsie“ vom 10. Februar 2010 18:33

ich habe viele unterschiedliche Aufbewahrungsmöglichkeiten. Teilweise ist das Material in den Originalkartons (Nikitin, Tangram, math. Spiele...). Karteien wie Sudokokartei oder Knocheien mit Streichhölzern sind in Kästen. Bei jeder Kartei liegt auch eine Liste, dort kann abgehakt werden, was bearbeitet worden ist.

Die Materialien zur Geschichten-, Schreibwerkstatt sind in Ablagekästen.

Die Rechtschreibmaterialien sind in Hängeregistern, da hat jedes Kind seinen "Pass" in den eingetragen wird, wann was bearbeitet worden ist. Ich hake dann nach der Kontrolle ab. Die Arbeit mit dem Pass sind die Kinder seit dem ersten Schuljahr gewohnt.

Geschichten, oder Arbeiten die nicht mal eben zwischendurch kontrolliert werden können, kommen in einen "Fertigkorb". Den entleere ich möglichst regelmäßig und kontrolliere.

Es ist nicht alles perfekt geregelt. ich bin da auch immer auf der Suche nach kostengünstigen, gut praktikablen Lösungen.

Beitrag von „Anja82“ vom 10. Februar 2010 19:20

Für Dominos, Klammerkarten und anderen Kleinkram nehme ich gerne [diese](#) Dosen, die ich dann noch beschrifte.

LG Anja